

Neues von der LBV-Hochschulgruppe:

Laubfrosch-Rettung am Biozentrum der LMU

Im Sommer 2013 entdeckte Maximilian Mühlbauer, ein aktives Mitglied unserer Gruppe, dass die drei Laubfrosch-Tümpel nahe dem Biozentrum der LMU in Martinsried ausgetrocknet waren. Diese hatte man vor einiger Zeit als Ausgleich für ein Laichgebiet des Europäischen Laubfrosches (*Hyla arborea*) errichtet, welches leider dem neuen Biomedizinischen Zentrum weichen musste. Zwar wurden die neuen Teiche von den Tieren angenommen und es schlüpften viele Kaulquappen; allerdings trockneten die flachen Gewässer sehr schnell aus und der Froschnachwuchs verendete.

Um die Population 2014 zu retten, gründete die Hochschulgruppe unter der Leitung von Maximilian Mühlbauer und Alexander Hausmann die AG Laubfrosch und stellte einen Aktionsplan auf, der folgende drei Kernpunkte enthielt:

- Dokumentation der Wasserstände und somit die Sammlung von Belegen, dass die Ausgleichsgewässer ihren Zweck nicht erfüllen, sowie Weiterleitung dieser Daten an den LARS (Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern) und die Gemeinde Planegg

- Auffüllung der Teiche und Stabilisierung des Wasserspiegelniveaus, um das Überleben der Kaulquappen zu sichern



Foto: M. Mühlbauer, A. Hausmann

- Kontaktaufnahme zu den verantwortlichen Behörden und Klärung der Situation für das Jahr 2015 mit dem Ziel, dass die baulichen Defizite nicht von Ehrenamtlichen ausgeglichen werden müssen, sondern die Teiche baulich nachgebessert werden

Dank des tatkräftigen Einsatzes der AG Laubfrosch verließen im ver-

gangenen Juli die ersten jungen Laubfrösche ihre Kinderstube und hüpfen an Land. Unsere Arbeit hat sich also gelohnt und spornt uns dazu an, bei den Verantwortlichen weiter auf eine langfristige Lösung zu drängen.

Jessica Thomsen

Nistkästen betreuen

Wer hat Lust, Nistkästen zu betreuen?

Dazu gehört das Leeren der Kästen im Herbst und die Instandhaltung. Sie werden durch erfahrene Nistkastenbetreuer eingewiesen und zu Arbeitskreistreffen eingeladen. Es ist an eine überschaubare Anzahl gedacht.

Interesse?

Dann sollten Sie sich unbedingt melden bei: Werner Reuter, Tel. 089/4704430

